Gemeindebrief

Einsichten und Ausblicke

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE MAGSTADT

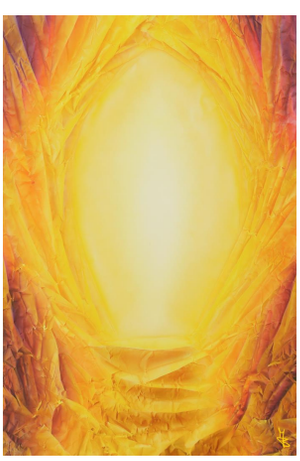
Frühjahr 2022

Liebe Leserin, Lieber Leser,

was wird an Ostern sein?
Werden wir das Fest der Hoffnung feiern
oder im Karfreitag hängen bleiben?

Wird der Krieg gegen die Ukraine weitergehen oder der Zerstörungswahnsinn gar eskalieren?
Wie können Menschen so verblendet werden, so machtversessen und hasserfüllt, so kalt gegenüber Kindern, Frauen und Männern, dass sie so viel Leid und Zerstörung anordnen?

Unbeschwert werden wir Ostern dieses Jahr kaum feiern angesichts des furchtbaren Leidens der Menschen der Ukraine.
Und dann ist da noch die nicht aufhören wollende Pandemie, auch wenn der Sommer bestimmt Entspannung bringen wird.
Im Karfreitag stecken wir fest angesichts der weltweiten Krisenszenarien, aber vielleicht auch aufgrund eigener Sorgen.
Heraussteigen aus der Karfreitags-Höhle und Hinaufsteigen ins Licht, das wäre Ostern feiern



Martin Burchardt hat das obige Bildwerk im Jahr 2011 auf einem Bogen Papier gestaltet. „Das leere Grab – Der Weg ins Licht“, nannte er es. Der Tübinger Künstler hat eigene Erfahrungen aufgenommen. Er kennt die Höhle der Depressionen.

Angstszenarien sind wir in den letzten Jahren zunehmend ausgesetzt. Die letzten beiden Jahre die Pandemie und nun der Krieg in Osteuropa. Eigentlich wollten wir die Klimaerwärmung stoppen, nun plant die Politik die militärische Aufrüstung, um wehrfähig zu werden.
Wir werden lernen müssen, mit Bedrohungen umzugehen. Leben ist ständig gefährdet.

Viele von uns sind behütet und im Wohlstand aufgewachsen. Mit Krisen umzugehen, lernt man erst in der Krise. Die Älteren sind meist krisenerprobter. Die Jüngeren werden hineinfinden.

Wir modernen Menschen versuchen unser Leben möglichst weitgehend zu steuern. Glück versuchen wir so zu erreichen und festzuhalten.
Doch **Lebensfreude** lässt nicht planen und schon gar nicht kontrollieren, sie kommt über uns.
Das Wesentliche im Leben erarbeiten wir uns nicht selbst, sondern bekommen wir geschenkt. Was wir dafür tun können? Offen sein.

Kerzen zwischen Steinen, Hoffnung trotz Sorgen und Angst.

Krisen gehören zum Leben. Ohne sie sind wir nicht lebenstauglich. Viren fordern unseren Körper. Aber die allermeisten Viren schwächen uns nicht, sondern machen unseren Leib widerstandsfähiger. Wir brauchen Bedrohungen, um stark zu werden.
An Herausforderungen wachsen wir. Unser Glaube ermutigt uns, die Aufgaben anzugehen.

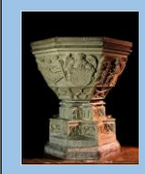
Die Corona-Pandemie hat gezeigt, wie sehr die Gesellschaft die **Endlichkeit** unseres Daseins verdrängt. Dabei ist Sterben immer schon ein Teil des Lebens gewesen und wird es bleiben. Die Begrenztheit unserer Tage macht jeden einzelnen wertvoll. Das Wissen um Verletzlichkeit und Bedrohung, die Erfahrung von Traurigkeit und Weinen, Schmerzen und Krankheit, der Umgang mit Sterben und Tod erden uns für das Erleben von Glück und ermöglichen Lebensfreude.

Die **Menschen** aus der Ukraine beeindrucken mich, wie sie mutig um ihre Freiheit kämpfen, so wie auch die Russinnen und Russen, die, trotz der Gefahr der Inhaftierung, gegen den Krieg auf die Straße gehen. Die Bereitschaft, den Ukrainern zu helfen bei uns und anderswo, ist erfreulich. Wir sehen furchtbare Zerstörung, aber auch Hoffnungskraft.
Ich wünsche Ihnen, dass es Ihnen möglich wird,
aus der Karfreitags-Höhle herauszusteigen
zur österlichen lichterfüllten
Hoffnungskraft!

Ihr Pfarrer Dieter Heugel

Johannes-Täufer-Kirche am Marktplatz

Gottesdienste
meist sonntags um 10:00
*Infos zu Taufen auf Seite 10



Offene Kirche zur Einkehr
von Mai-September,
donnerstags 14:00-18:00

Sonntagsläuten um 8 Uhr
Dank für das Licht der Sonne
und die Hoffnung des Glaubens,
samstags um 17 Uhr Einläuten
des kommenden Sonntages

Werktagsläuten
um 6 Uhr Gebet für den Tag
um 12 Uhr Gebet für den Frieden
um 15 Uhr Bitte um Vergebung
um 18 Uhr Dank für das Leben

Auszeit-Gottesdienst
mit Musikteam und Gebetszeit
am Sonntag, 24. April, 22. Mai
und 3. Juli um 10:00

Vollwert-Gottesdienst
Predigt im Dialog, das nächste
Mal erst am 14. November

Abendkirche
am Donnerstag, 14. April, 19:00
Gründonnerstag (mit Abendmahl)

Ökumenisches Taizégebet,
monatlich mittwochs, 19:00,
ev. + kath. Kirche wechselnd,
6.4. (kath) 11.5. (ev), 22.6. (rk),

Jugendgottesdienst
„Primetime“
ein Abendgottesdienst für junge
Leute, samstags, am 30. April

Im Ev. Gemeindehaus

Alte Stuttgarter Straße 12/1
(unterer Eingang EG)
Goethestraße 6
(oberer Eingang OG)

Elterncafé
freitagvormittags 9:30-11:30
für Eltern mit Kindern von 0 bis 3
Jahren, (Kooperation mit Haus der Familie
Sindelfingen und Familie am Start)

Eltern-Kind-Gruppen
Infos zu den aktuellen Gruppen
oder bei Wunsch für neue
bei meiersimone@gmx.net

Minikirche um 10:00
am Sonntag, 26. Juni
für Kindern von 0-5 Jahren mit
Erwachsenen im großen Saal

Kinderkirche um 10:00
am Sonntag, 10. April und 22. Mai
Treffpunkt: auf dem Marktplatz,
ab 5 Jahren,
und am Ostersonntag Mitwirkung
im Marktplatz-Familiengottesdienst

Leib und Seele
– der Treff 70 plus
1 x monatlich mittwochs, 14:30,
im Gemeindehaus, Großer Saal,
findet im April noch nicht statt!
Einladungen für Mai/Juni werden
verschickt.

Posaunenchor (CVJM)
donnerstags 19:45
zurzeit in der Kirche
r.bebion@t-online.de

Johannes-Täufer-Chor
montags 20:00,
jutta.hay@gmx.de
zurzeit in der Kirche

Aktuelle Termine und Veranstaltungen:
www.ev-kirche-magstadt.de

auf der Startseite **„Aktuelle Woche“** anklicken!

Im Menü zu finden: Kontaktdaten, Terminvorschau, Einblicke und Gemeindebriefarchiv,

unter **„Infos“**: Anleitung zum Kircheneintritt, Infos zu Kirchenfinanzen und Kollektenergebnissen, Johannes-Täufer-Kirche mit ihren Glocken, und mehr ….

Teilnahme-Regeln in der Pandemie
Was aktuell gilt, finden Sie auf der Homepage oder im Mitteilungsblatt.

Die Johannes-Täufer-Kirche hat einen großen Luftraum. Dadurch sind Gottesdienste und Konzerte in ihr während der Pandemie ohne Bedenken möglich. Nur die mögliche Teilnehmendenzahl ist geringer. Auch im Gemeindehaus war und ist vieles möglich, nur eben auch mit weniger Menschen und mehr Abstand als sonst.

Evangelisches Pfarramt Pfarrstraße 3

Sekretärin Sabrina Bengel
Telefon: 07159/42351
pfarrbuero.magstadt@elkw.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Dienstag	**10:00 – 12:00**	**16:00 – 18:00**
Donnerstag	**10:00 – 12:00**	
Freitag	**10:00 – 12:00**	

Kirchenpflegerin Sabine Weirich
(Finanzen, Spenden, Gebäudeverwaltung)
Kirchenpflege.Magstadt@elkw.de, Tel. 8057940

Konten der Kirchengemeinde:
Kreissparkasse Böblingen
IBAN: DE96 6035 0130 0000 0151 05
Volksbank Magstadt
IBAN: DE27 6039 1420 0050 1090 06

Pfarrerin Christina Heugel
(Magstadt Südost, 50%-Auftrag)
Gottesdienste, Seelsorge, Kinderkirche, Angebote für Erwachsene, Religionsunterricht am Gymnasium
christina.heugel@elkw.de, Telefon: 458658

Pfarrer Dieter Heugel
(Magstadt Nordwest, 100%-Auftrag)
Gottesdienste, Seelsorge, Geschäftsführung, Konfi-, Jugend-, Familien- und Erwachsenangebote, Religionsunterricht an der Gemeinschaftsschule
dieter.heugel@elkw.de, Telefon: 458658

Vikar Clemens Hanssmann
clemens.hanssmann@elkw.de, Telefon 4206108

Jugendreferent Johannes Schnürle
johannes.schnuerle@cvjm-magstadt.de
Telefon: 0176 43487891

Vorsitzender Kirchengemeinderat Joachim Wolf
jowolf72@posteo.de, Telefon 07159/410877

Vorsitzender Bauausschuss Gerhard Schneider
talstrasse10@web.de

Mesnerteam der Kirche
Onita Schipper
Helmut Schipper
Angela Klement

Hausmeisterteam Gemeindehaus
Harald Kohler und Nina Kromm
Belegungsorga: Pfarrbüro

Besuche bei Altersjubilaren
Zum 80., 85., 90., 95. und 100. Geburtstag kommt meist die Pfarrerin, der Pfarrer oder der Vikar vorbei.
Ansonsten bekommen Sie zum 70. und 75. Geburtstag einen Gruß eingeworfen und ab dem 81. Geburtstag von einem Ehrenamtlichen des Besuchsdienstes der Kirchengemeinde persönlich überreicht.

Hochzeitsjubiläen
Zur goldenen, diamantenen oder eisernen Hochzeit bekommen die Ehepaare per Brief einen Gruß der Kirchengemeinde und eine Urkunde des Landesbischofs. Wird ein Besuch zuhause mit persönlicher Segnung durch Pfarrerin oder Pfarrer gewünscht, dann kommen diese gerne ins Haus. Auch die Segnung des Jubelpaares im Gottesdienst ist weiterhin möglich. Melden Sie sich dazu vor dem Jubiläum im Pfarrbüro (Tel 42351).

Seelsorge- und Beratungsgespräche
Pfarrerin oder Pfarrer können sie für ein Gespräch persönlich ansprechen oder telefonisch (Tel 458658) oder per Mail einen Termin anfragen,
auch für einen **Kircheneintritt.**

Beratungsstelle der Diakonie (www.edivbb.de)
bei Problemen mit der Seele, dem Leben, Schulden, …
in Böblingen, Landhausstraße 58, 07031/216511

Haus der Familie in Sindelfingen
Kurse und Beratung für das Leben mit Kindern
07031/76360 (www.hdf-sindelfingen.de)

Ökumenische Sozialstation in Magstadt
(Krankenhilfe Diakonieverein) 07159/42236

Hospizdienst (Begleitung Sterbender)
07031/3049402 (www.hospizdienst-bb.de)

Betriebsseelsorge (Probleme am Arbeitsplatz)
Pfarrer Andreas Hiller, 07031/222608
www.evang-betriebsseelsorge-boeblingen.elkwue.de

Telefonseelsorge (anonyme Gespräche)
0800-1110111 oder 0800-1110222
Mail oder Chat mit: online.telefonseelsorge.de

Kirchensteuerberatung der Landeskirche
(auch zur Möglichkeit der Kappung bei einer Abfindung)
kirchensteuer@elk-wue.de oder 0800 / 7137137

Internetseite der Landeskirche: www.elk-wue.de

Internetseite des Kirchenbezirks Böblingen
www. kirchebb.de (ökumenisch)

Passion gedenken und Ostern leben

Die Woche von Palmsonntag bis Ostermontag ist eine Art **Therapieprogramm für unsere Seele**.
Sie führt uns hinunter in die Abgründe des Lebens und zieht uns wieder hinaus in die Hoffnung.

Der **Palmsonntag** eröffnet die Karwoche. Er lädt ein, den Weg Jesu mitzugehen. Die Realität der Welt, ihre Ungerechtigkeiten und ihr Leiden werden in den Blick genommen.

Am **Gründonnerstag** geschieht in der Abendmahlsfeier die Vergewisserung der Liebe Gottes, auch wenn oder gerade weil die Erfahrung der Realität etwas anders erzählt. Nach dem Mahl mit seinen Jüngern überkam Jesu im Garten Gethsemane die Angst vor dem Kommenden. Er betete um Befreiung von dem drohenden Schicksal, wurde aber kurz darauf von der Tempelwache verhaftet und schließlich wie ein Verbrecher zu Pilatus abgeführt. „Grün“ meint nicht die Farbe, sondern kommt von „greinen“, Weinen und Klagen.

Der **Karfreitag** beginnt mit der ungerechtfertigen Verurteilung Jesu zum Tod am Kreuz. Um 9 Uhr wurde er ans Kreuz gehängt. Um 15 Uhr verstarb er dort und wurde in ein Grab gelegt.
Die Erschütterung der ganzen Schöpfung durch Enttäuschung, Betrug, Schmerzen und Krankheit, durch Unrecht, Verleumdung und Gewalt, Terror und Krieg verdichtet sich am Karfreitag im Leiden Jesu am Kreuz. Er ist den Leidenden und Betrogenen in ihrem Schicksal nahe. Menschen erleben sich im Abgrund ihres Daseins, aber Gott ist auch dort dabei! Jesus leidet mit.
Die Kinder von Konfi 3 haben Klagen auf Zettel geschrieben und an ein Kreuz genagelt (Bild links).

Ostersonntag feiern wir die Auferweckung Jesu, die Auferstehung von Hoffnung. Gott ließ Jesus nicht im Tod. Auch uns vergisst er nicht in unseren Abgründen, sondern erweckt uns zu Glaube, Hoffnung und Liebe! Davon erzählt die Blumenkollage von Konfi 3 -Kindern, rechts vom Kreuz.

Gottesdienstprogramm zum Teilhaben
am „Therapieweg“ von Karwoche und Ostern

Gründonnerstag, 14. April
19:00 Gottesdienst mit Abendmahl in der Kirche

Karfreitag, 15. April
10:00 Gottesdienst in der Kirche mit Aufführung der Passion nach K. Rothaupt mit dem JTC
14:00 Meditationsstationen in der Kirche zu Karfreitag und Ostern (bis 17:00)

Ostersonntag, 17. April
07:00 Ostererwachen auf dem Friedhof mit dem Posaunenchor
10:00 Familiengottesdienst auf dem Marktplatz für Große und Kleine: „Hoffnungskraft“ Mitwirkung der Kinderkirche und des PC

Ostermontag, 18. April
10:00 Gottesdienst mit Abendmahlsfeier „Wegzehrung der Hoffnung“ in der Kirche

Die Mangos kommen

Auf dem Marktplatz sollen sie **am Freitag, 6. Mai von 8:00-12:00 und von 14:00-16:00** verkauft werden, solange der Vorrat reicht.
Wie gewohnt können in begrenztem Umfang ganze Kisten bei Bärbel Schmidt, Tel. 42351, vorbestellt und abgeholt werden.
Wir sind guter Hoffnung, die leckeren Mangos aus Burkina Faso geliefert zu bekommen. Die dortigen evangelischen Schulen warten auf den Erlös. Bei der ODE in Burkina laufen bereits seit Wochen die Vorbereitungen.
Ende Januar hatte es einen Putsch gegeben. Das Militär hat nach immer häufigeren islamistischen Terrorakten die gewählte Regierung abgesetzt. Die politische Lage scheint derzeit stabilisiert.

KiBiTa und Trainee

Am 5. Februar hat der Kinderbibeltag in diesem Jahr stattgefunden, diesmal als **Indoorspielplatz in der kleinen Turnhalle.** Fünf Kindergruppen tauchten jeweils für eine Stunde ein in die Welt von David am Hof von König Saul. Die Kinder haben sich mutig über den Burggraben geschwungen, eine Steilwand überwunden, sind durch eine Höhle gerobbt und haben so David auf seiner Flucht vor König Saul geholfen.
Geplant und durchgeführt wurde das Ganze von den diesjährigen Trainees als Praxiseinsatz im Rahmen ihrer Juleicaausbildung.
Ein großes Dankeschön an alle, die diesen Tag möglich gemacht haben!
Sarah Brenzel, Bezirksjugendreferentin

Trainee 2021/2022

Sechs Jugendliche aus Magstadt nehmen zurzeit an der Trainee-Schulung von Kirchengemeinde und CVJM teil: Adrian Licht, Dimitar Kitanovski, Marco Wellinger, Pascal Franck, Robin Ohmenhäuser und Romy Bollinger. Begleitet werden Sie von den Ehrenamtlichen Nadine und Carsten Dreher aus Magstadt, sowie der Jugendreferentin Sarah Brenzel.
Sie erleben fröhliche Aktionen, lernen einiges über die Leitung von Gruppen und wirken da und dort mit: Beim KibiTa, bei Konfi3, bei Auszeit-GD.

Mitarbeitende bei den Pfadfindern

„Strahlende Kinderaugen sind das Schönste!“ So formulieren es die Mitarbeitenden der Pfadfinder des CVJM Magstadt. Johannes Schnürle hat mit fünf von ihnen gesprochen und stellt sie vor:

Samuel Wagner ist momentan Auszubildender, der in seiner Freizeit beim DLGR schwimmt oder am PC zockt. Seit 2011 ist er bei den Pfadis als Teilnehmer dabei, bevor er 2015 zum Gruppenleiter und 2020 Stammesführer wurde. Seine Highlights waren die Bootstouren, bei denen regelmäßig Boote kenterten.
Julian Faulhaber schwimmt gerne. Außerdem spielt er Tischtennis und zwei Instrumente. Seit 2014 ist er bei den Pfadis dabei und hat im Sommer 2020 gemeinsam mit Konrad, Linda und Marie die erste gemischte Pfadigruppe gestartet. Er erinnert sich gerne an Zeltlager im Rotsteinbruch oder Übernachtungen in einer Burgruine.
Auch **Konrad Jarmer** denkt am liebsten an Zeltlager, sowie die Gemeinschaft am Lagerfeuer. Neben Jugendfeuerwehr und Leichtathletik verbringt er seit 2018 seine Zeit bei den Pfadis.
Marie Bodner und Linda Welsch haben nach dem Traineejahr Anschluss bei den Pfadfindern gefunden. Beide verbindet die Liebe zum Lesen. Linda ist zudem bei der Jugendfeuerwehr aktiv und schon seit ihrer Konfi-Zeit bei der Kinderbibelwoche als Mitarbeiterin dabei. Sie freut sich, wenn die Kinder glücklich bei „3-Stöckle“ oder „Capture the flag“ durch den Rotsteinbruch rennen.
Marie tanzt in ihrer Freizeit gerne und trotz ihrer anfänglichen Skepsis ist sie heute mit viel Freude und Ehrgeiz bei den Pfadis aktiv. Insbesondere für die „Pfadi-Tüten“, die während Corona verteilt wurden, hat sie vieles organisiert und wurde von glücklichen Kindern für ihren Einsatz belohnt.

vl nr: Linda, Marie, Julian und Samuel fehlend: Konrad

Wir freuen uns, dass die fünf auch bei anderen Angeboten und Aktionen mitwirken. Vielen lieben Dank für eure Arbeit!

Neu im Pfarrbüro

Liebe Gemeindeglieder in Magstadt,

mein Name ist **Sabrina Bengel,** ich bin die neue Sekretärin im Pfarramt und wohne in Ehningen mit meinem Mann Daniel und unseren zwei wundervollen Töchtern.

In meiner freien Zeit gehe ich oft in die Natur, die man durch die letzten Monate noch mehr lieben und schätzen gelernt hat. Ich lese gerne, engagiere mich beim Kinderturnen und sehe meinen Kindern mit Freude zu, wie sie sich entwickeln und aufwachsen!

Zuletzt war ich in Elternzeit, davor als Sekretärin an einer Schule tätig. Ich bin sehr dankbar, dass ich zur Pfarramtssekretärin in Magstadt vom Kirchengemeinderat ausgewählt wurde.

Ich freue mich schon sehr auf neue Begegnungen und Erfahrungen mit der Kirchengemeinde Magstadt und ihren Gemeindegliedern.
Zu den Öffnungszeiten bin ich gerne für Sie da, sonst auch jeder Zeit per E-Mail!

Herzliche Grüße,
Sabrina Bengel

……

Liebe Frau Bengel,
herzlich Willkommen im Pfarrbüro!
Im Februar wurden Sie noch zwei Wochen von Ihrer Vorgängerin Angela Klement eingeführt. Seitdem arbeiten Sie sich selbständig in die vielfältigen Aufgaben und mit großem Interesse ein. Mit Kompetenz und Freude sind Sie am Werk.
Dieter Heugel

Konfirmationen 2022

in der Johannes-Täufer-Kirche um 10:00
mit Abendmahlsfeier am Vorabend um 18:30

Am Sonntag, 8. Mai werden konfirmiert:
Jonas Csanadi, Femke Hentschel, Anja Ohlau, Lea Plattner, Luisa Schiller, Linda Weber, Mia Weiss

Am Sonntag, 15. Mai werden konfirmiert:
Caroline Franck, Christian Grolich, Melissa Klenke, Fynn Pusch, Fynn Sames (Taufe), Marco Schuster, Line Stähle, Erik Streicher, Luna Wohland

Gott möge sie stärken zu Glaube, Liebe und Hoffnung!

……

Konfijahr 2022/2023

Anmeldungen zum neuen Konfirmandenjahr

Die Anmeldung zum neuen Konfirmandenjahr ist am **Mittwoch, 18. Mai,** zwischen 15:30 und 18:30 im Gemeindehaus (kleiner Saal).
Die Anmeldeunterlagen werden nach Ostern zugestellt, soweit die Jugendlichen in unserer Datei erfasst sind. Andere müssen sich im Pfarrbüro melden.

Die erste Konfistunde ist am **Mittwoch, 13. Juli**, von 15:30 -17:30 Uhr geplant.
Dann ist jeden Mittwoch 15:30 Konfinachmittag, sofern keine Schulferien sind.

Geplante Konfirmationstermine 2023

Konfirmation Gruppe Südost am 30. April 2023
Konfirmation Gruppe Nordwest am 7. Mai 2023
jeweils mit Abendmahlsfeier um 18:30 am Samstag

+ +

Konfi am Mittwochnachmittag, Aktionen samstags oder an Wochenenden, sowie Teilnahme und Mitwirkung an Gottesdiensten gehören zum Programm. Erleben von Gemeinschaft und Entdeckungen mit dem Glauben sind Zielsetzungen der Konfizeit.

Die Konfirmation erinnert an die Zusage der Treue Gottes in der Taufe und bittet um seinen **Segen für den Lebensweg des Jugendlichen.** Die Taufe von bisher Nichtgetauften kann während des Konfijahres oder im Konfirmationsgottesdienst erfolgen.

Gemeinderückblick 2021 in Zahlen

- **Taufen**
  18 Kinder aus unserer Gemeinde wurden in der Johannes-Täufer-Kirche getauft

- **Konfirmationen**
  17 Mädchen und Jungen wurden am 4. Juli, 25. September und am 26. September konfirmiert.

- **Kirchliche Trauungen**
  4 Ehepaare ließen sich im vergangenen Jahr in der Johannes-Täufer-Kirche trauen

- **Bestattungen**
  Von **32** Menschen, die aus unserer Kirchengemeinde verstorben sind, haben wir in einer Trauerfeier Abschied genommen.

- **Aufnahmen und Austritte**
  Wir freuen uns über **3** Aufnahmen in die Evangelische Landeskirche und unsere Kirchengemeinde in Magstadt.
  40 Menschen haben ihren Austritt erklärt.

- **Gemeindegliederzahl**
  Am Ende des Jahres 2021 zählte unsere Kirchengemeinde **2495** Gemeindeglieder, **72** weniger als im Jahr 2020.

++

Liebe Gemeindeglieder,
Danke, dass Sie weiterhin in der Kirche sind!
Sie helfen mit, dass Menschen **Halt und Lebensorientierung** finden.
Leider sind wir auch im Jahr 2021 in Magstadt wieder weniger Evangelische geworden. Es sind mehr Menschen gestorben als Kinder durch die Taufe aufgenommen wurden und die Zahl der Kirchenaustritte übersteigt deutlich die Eintritte.
In Magstadt liegen wir beim Rückgang der Mitglieder im Durchschnitt der Landeskirche.
Menschen wollen für ihre Mitgliedschaft keine Steuer mehr entrichten und treten aus. Der **Sinn für das Gemeinschaftliche** geht im Individualismus der Wohlstandsgesellschaft unter.
Was mit der Kirchensteuer alles finanziert wird, neben den Gehältern der Pfarrerinnen und Pfarrer, sowie der Gebäudeunterhaltung, erfahrene Sie unter:
www.elk-wue.de/wir/unsere-kirche/kirche-und-geld/kirchensteuer-wirkt

DANKE – DANKE – DANKE – DANKE

Spendenergebnisse 2021

Auch im Jahr 2021 haben Sie uns und Projekte, die uns am Herzen liegen, durch Ihre Spenden unterstützt. Dafür bedanken wir uns ganz herzlich bei Ihnen!

Spenden zum „Freiwilligen Gemeindebeitrag“
Projekt 1: Jugendreferent - 5.085 €
Projekt 2: Sanierung Gemeindehaus - 6.897 €
Projekt 3: Burkina Faso Projekte - 2.365 €
Ohne Angabe eines Projektes - 2.026 €
Dies ergibt einen Gesamtbetrag von 16.373 €

An weiteren Spenden gingen ein:
3.845 € für „Eigene Gemeinde“ von 27 Spendern, 1 Spende für die Kinderkirche über 500 €, 11.460 € für die Finanzierung des Jugendreferenten von 26 Spendern, 200 € für Burkina Faso von 2 Spendern, 500 € eines Spenderehepaares für aktuelle soziale Projekte, 100 € für die Fortführung der Open-Air-Gottesdienste auf dem Marktplatz, 70 € von 2 Spendern für die Jugendarbeit allgemein und 300 €, die wir an die Wolbold-Stiftung weitergeleitet haben.

Dazu kommen **die Kollekten im Gottesdienst**. Deren Ergebnisse können Sie auf unserer Internetseite abrufen unter:
www.ev-kirche-magstadt.de/Infos/Kollekten

Vielen Dank für jede Unterstützung!

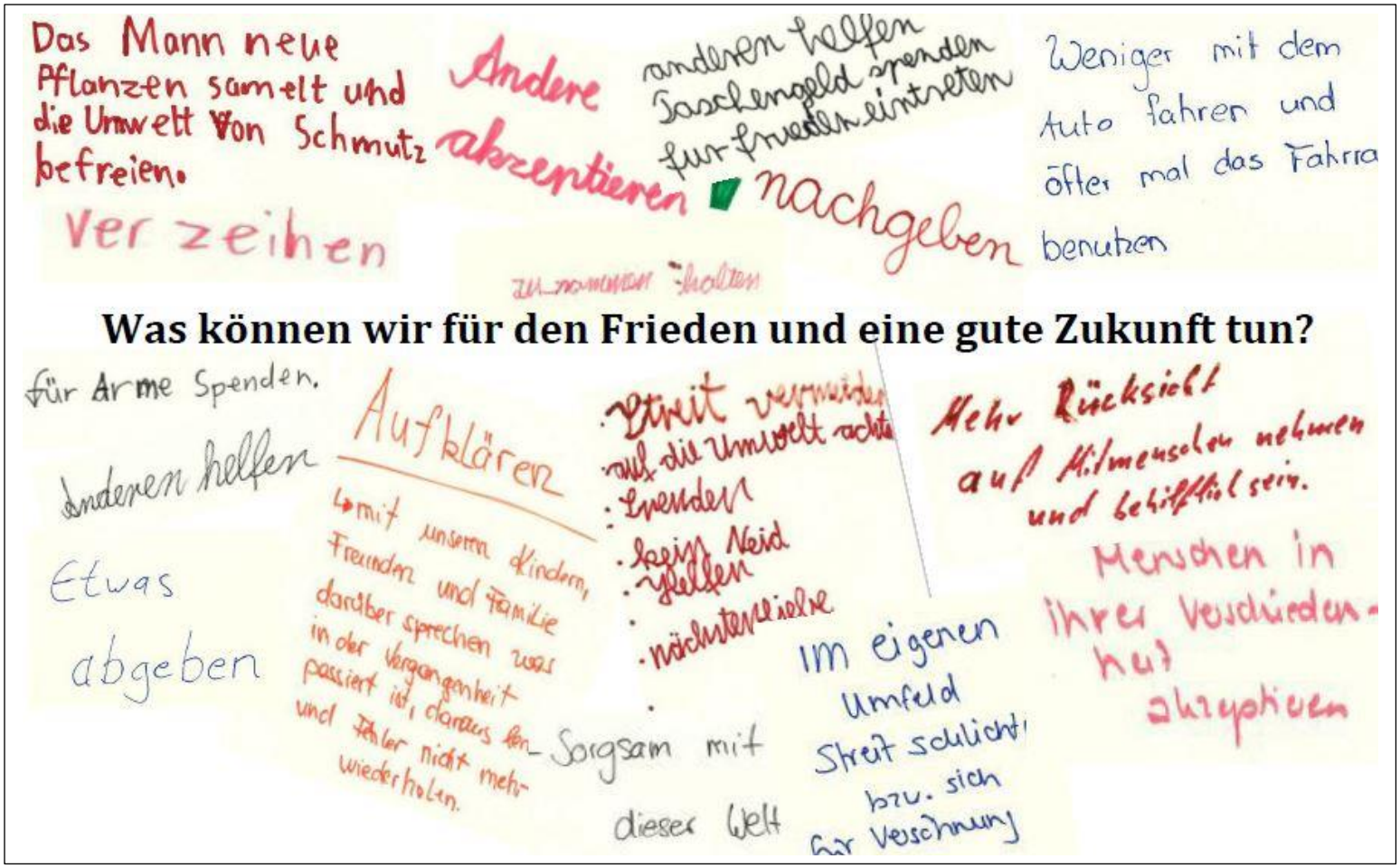
Sabine Weirich (Kirchenpflegerin)

……

Was können wir für eine gute Zukunft tun?

wurden die Konfi3-Kinder und ihre Eltern gefragt.

Nebenan finden Sie ein paar Antworten.
Insgesamt hatten bis zu 22 Kinder aus den 3. und 4. Klassen an den **vier Konfi3-Aktionen** (Kirchenerkundung, Adventslichtaktion, Gebetsstationen mit Abendmahlsfeier, Segensentdeckungen sowie dem Abschlussgottesdienst am 20. März teilgenommen.



Zukunft Gemeindehaus

Aufruf: Wünsch Dir Was!

Bereits im vorletzten Gemeindebrief berichteten wir von den Aktivitäten zur Zukunft unseres Gemeindehauses. Die Überlegungen werden nun konkreter, eine Machbarkeitsstudie durch ein Architekturbüro wird angestrebt. Am Anfang stellen wir uns die Frage:

„Wofür brauchen wir unser Gemeindehaus in der Zukunft, wer will es wie nutzen?“

Anders als die Kirche ist das Gemeindehaus immer auch ein funktionaler Ort.
An diesem Punkt sind wir auf **Ihre und Eure Mithilfe** angewiesen. Jede und jeder von Ihnen und Euch soll seine Wünsche für ein zukünftiges Gemeindehaus äußern.

Insbesondere interessiert uns:

Welche Gruppen und Kreise wollen in Zukunft das Gemeindehaus nutzen und was sind die jeweiligen Ansprüche?

Dies können Proben- oder Lagerräume sein, auch Andachtsräume oder ein gemütliches Kaffee.
Bitte nehmen Sie sich ein paar Minuten Zeit und **formulieren Sie Ihre Wünsche** und senden Sie diese per Mail oder in Papierform
bis zum 22. April 2022 an das Pfarrbüro.

Auf **www.ev-kirche-magstadt.de** finden Sie auf der Startseite ein Infoblatt mit einigen Fragen.

Uns bekannte Kontakte von möglichen Nutzergruppen wurden auch direkt mit der Bitte um Rückmeldung angeschrieben.
Sicher wird am Ende ein Kompromiss stehen, doch gerade in Zeiten sinkender Mitgliederzahlen ist es wichtig, den Fortbestand der Einrichtung "Gemeindehaus" gut zu begründen.

Auf vielfältige Rückmeldungen freut sich:
Immo Hentschel im Namen des Projektteams

Heilige Taufe

Gott sagt „Ja“

Du darfst leben mit Liebe und Hoffnung
in der Gemeinschaft des Glaubens.

……

Anmeldungen zur Taufe

richten Sie an das Pfarrbüro (Tel. 07159/42351). Dort erfahren Sie auch mögliche Tauftermine, zurzeit oft sonntags um 10:00 oder 11:30. Pfarrerin oder Pfarrer kommen zur Vorbereitung der Taufe gewöhnlich bei Ihnen zuhause vorbei oder wir treffen uns im Gemeindehaus.

……

Kirchliche Trauung

Zueinander „Ja“ sagen

Auf Gottes Segen für den gemeinsamen Weg
ist die Ehe gegründet.

……

Anmeldungen zur Trauung

richten Sie an das Pfarrbüro (Tel. 07159/42351). Bitte melden Sie sich frühzeitig, ob der von Ihnen gewünschte Termin möglich ist.

……

Impressum
Herausgeber:
Evangelische Kirchengemeinde Magstadt
Redaktion dieser Ausgabe:
Angela Klement, Sabrina Bengel, Markus Faulhaber, Immo Hentschel und Dieter Heugel (verantwortlich)
Auflage: 2000 Stück, gedruckt auf Recyclingpapier, verteilt vom Gemeindedienst an ev. Haushalte
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:
14.06.2022, Erscheinungstermin: 07.07.2022

Verstorbene

Gottes Obhut sind sie anvertraut

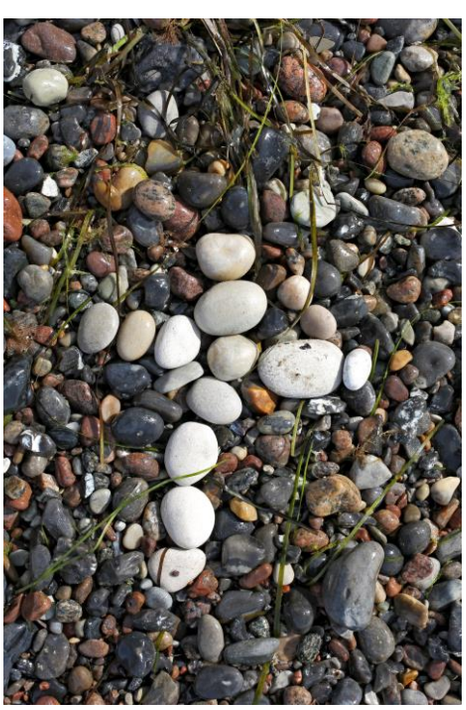
Von Gott kommen wir und zu ihm gehen wir.
Um Trost und Hilfe im Leben bitten wir.

……

Abschied nehmen

Im Falle des Todes eines Menschen aus der Kirchengemeinde gestalten Pfarrerin oder Pfarrer gerne den Abschied auf dem Friedhof.
Eine **Trauerfeier** erinnert an den Verstorbenen. Sie oder er werden Gott anvertraut. Das Gebet zu Gott hilft den Abschied zu vollziehen.

Gewöhnlich meldet sich das von Ihnen gewählte Bestattungsinstitut im Pfarramt zur Vereinbarung des Temins für die Trauerfeier mit Sarg oder Urne.
Die Pfarrerin oder der Pfarrer oder der Vikar nimmt Kontakt mit Ihnen auf und vereinbart ein Gespräch zur Vorbereitung der Trauerfeier.



Unterstützung für die Ukraine

Furchtbar ist der Krieg in der Ukraine. Hilflos müssen wir zusehen wie Menschen ihre Heimat zerstört wird und viele ihres Lebens beraubt. Verschiedene Organisationen, öffentliche Einrichtungen und Privatleute engagieren sich in Hilfsprojekten für die in der Ukraine bleibenden und die flüchtenden Menschen.

Auch im kirchlichen Bereich sind verschiedene Werke tätig. Über das GAW bestehen einige Kontakte zu kleinen örtlichen Kirchengemeinden und Organisationen in der Ukraine
und generell in Osteuropa. Das GAW (Gustav-Adolf-Werk der evangelischen Kirche) unterstützt Notunterbringungen in der Ukraine, Polen, Rumänien, Ungarn und der Slowakei. Dafür werden Spenden erbeten:
GAW Württemberg,
IBAN: DE92 5206 0410 0003 6944 37,
Verwendungszweck: „Nothilfe Ukraine“.
Weitere Infos unter: www.gaw-wue.de.

Auch die **Diakonie-Katastrophenhilfe** ist als Hilfswerk der evangelischen Kirchen aktiv und gehört zum Spendenportal „Deutschland hilft“:
IBAN: DE68 5206 0410 0000 5025 02,
Verwendungszweck: „Ukraine-Krise“.

Bald werden viel mehr Ukrainer bei uns im Kreis Böblingen ankommen. Wie die Flüchtlinge anderer Länder brauchen sie unser Verständnis und Menschen, die sich Zeit für sie nehmen.

Aufgelesen

Freunde, dass der Mandelzweig
wieder blüht und treibt,
ist das nicht ein Fingerzeig,
dass die Liebe bleibt?
Dass das Leben nicht verging,
soviel Blut auch schreit,
achtet dieses nicht gering in der trübsten Zeit.
Freunde, dass der Mandelzweig
sich in Blüten wiegt,
bleibe uns ein Fingerzeig,
wie das Leben siegt.

Shalom Ben Chorin (1913-1999),
in München geborener Jude im Jahr 1942

Auslandsprojekt 2022:
Schnellerschule im Libanon

Der Kirchengemeinderat (KGR) hat für jedes Jahr aus einem Vorschlag mit knapp 100 Projekten eines als Missionsprojekt auszuwählen.
Für 2022 hat der KGR sich für die Unterstützung der Schneller-Schule im Libanon entschieden. Wir haben die Aufgabe mindestens 1920 € zu überweisen. Dafür werden dieses Jahr in den Gottesdiensten einige Kollekten sein.

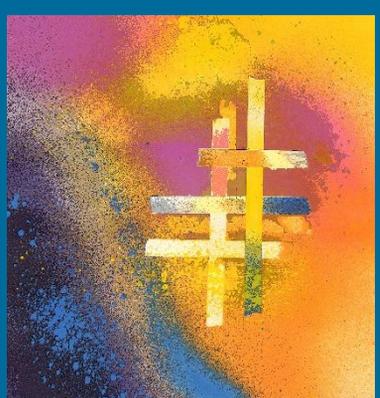
Hier die Projektinfos:
Der Libanon steht seit Oktober 2019 am Rand eines Kollapses: Das politische System und die Wirtschaft liegen in Trümmern.
Es herrscht Hyperinflation. Das Gesundheitssystem ist in der Folge der Covid-Pandemie praktisch zusammengebrochen, eine Explosion im August 2020 hat weite Teile der Hauptstadt Beirut verwüstet. Mitten in diesem instabilen Land, **in der ländlich geprägten Bekaa-Hochebene**, tut die Johann-Ludwig-Schneller-Schule (JLSS) mit ihren Lehrwerkstätten, ihrem Internat, Kindergarten und Schule treu ihren Dienst. Sie richtet sich an Kinder aus zerbrochenen Familien und vom Rande der Gesellschaft.

Momentan besuchen **268 Kinder und Jugendliche die Schule, und 109 absolvieren eine Ausbildung.** 142 dieser jungen Menschen leben im Internat. Die Einrichtung arbeitet aktuell an den Grenzen ihrer Kapazität. Unter den Schülern sind auch 35 syrische Flüchtlingskinder.
Die syrischen Kinder sind vollkommen in das Schulleben integriert, das keinen Unterschied zwischen **Christen und Muslimen** macht. Der Umgang mit den Flüchtlingen dient auch den libanesischen Schülerinnen und Schülern als Vorbild. Sie alle lernen, einander friedvoll und mit Respekt zu begegnen.

Events

Konzert Ensemble „Feinblech“

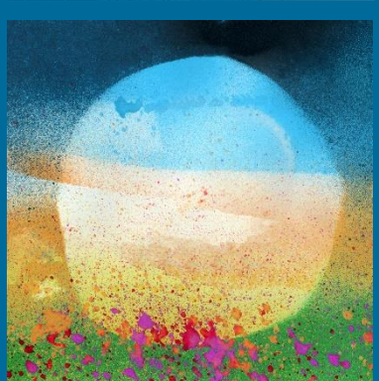
Sonntag, 3. April um 18:00
Festliche Bläsermusik: klassisch und modern
in der Johannes-Täufer-Kirche



Karfreitag, 15. April

10:00 Gottesdienst
mit Aufführung des Passionsweges
durch den Johannes-Täufer-Chor

14:00-17:00 Offene Kirche
mit Meditationsstationen



Ostersonntag, 17. April

07:00 Ostererwachen auf dem Friedhof
mit dem Posaunenchor

10:00 Familiengottesdienst auf dem Marktplatz
mit dem Posaunenchor

Mangos aus Burkina Faso

Verkauf zugunsten von Schulen und Schulessen

am Freitag, 6. Mai, 8:00 – 12:00
und 14:00 – 16:00, Verkauf solange Vorrat reicht,
auf dem unteren Marktplatz, beim Wochenmarkt

Aktuelle Bekanntmachungen
entnehmen Sie den Schaukästen an Kirche, Gemeindehaus und Pfarrstraße 3,
dem Magstadter Mitteilungsblatt
oder unserer Website www.ev-kirche-magstadt.de.